



Bundesministerin für
EU und Verfassung

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.443.295

Wien, am 14. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Steger, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Juni 2023 unter der Nr. **15344/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Abstimmungsverhalten auf EU-Ebene“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 18:

1. *An welchen Sitzungen des Rates der Europäischen Union haben Sie im Verlauf der XXVII. Gesetzgebungsperiode teilgenommen?*
2. *Wie haben Sie bei den die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten im Rahmen dieser Sitzungen jeweils abgestimmt? (Bitte um tabellarische Aufstellung all dieser Tätigkeiten, deren genauer Bezeichnung, des Datums der jeweiligen Sitzung sowie des Abstimmungsverhaltens Österreichs und aller anderen EU- Mitgliedstaaten)*
3. *Wie haben Sie eine Zustimmung bzw. Ablehnung jeweils konkret begründet?*
4. *Welche konkreten Änderungsvorschläge im Sinne der Interessen Österreichs haben Sie bzw. Ihr Vertreter in der jeweiligen Sitzung hinsichtlich der die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten jeweils eingebracht?*

5. *Mit welchen konkreten Änderungsvorschlägen konnte sich Österreich hierbei jeweils durchsetzen?*
6. *Aus welchen Gründen konnte sich Österreich im jeweiligen Fall nicht durchsetzen?*
7. *In welchen konkreten Fällen haben Sie einer Vorlage zugestimmt, obwohl die von Österreich gemachten Vorschläge keine Berücksichtigung fanden?*
8. *Aus welchen Gründen erfolgte in Fällen, in denen sich Österreich mit seinen Vorschlägen nicht durchsetzen konnte, dann dennoch eine Zustimmung?*
9. *In welchen Fällen war als Beschlusserfordernis Einstimmigkeit, qualifizierte oder einfache Mehrheit erforderlich?*
10. *Inwiefern ist Ihr Abstimmungsverhalten bezüglich der die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten für die Bürger Österreichs transparent einsehbar?*
11. *Wo ist das jeweilige Abstimmungsverhalten für die Bürger Österreichs konkret aufzufinden?*
12. *An welchen Sitzungen des Rates der Europäischen Union - welche Ihre Fachbereiche betroffen haben - haben Sie nicht teilgenommen?*
13. *Aus welchen Gründen jeweils?*
14. *Haben Sie sich bei diesen Sitzungen vertreten lassen?*
15. *Wenn ja, von wem jeweils?*
16. *Haben Sie bei den die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten Ihr Stimmrecht übertragen?*
17. *Wenn ja, an wen jeweils?*
18. *Wenn ja, wie haben Sie bei den die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten im Rahmen dieser Sitzungen votieren lassen?*

Die Teilnahme der österreichischen Bundesministerinnen und Bundesminister an den jeweiligen Räten und erfolgt entsprechend der federführenden Zuständigkeiten nach dem Bundesministeriengesetz 1986.

Die Ergebnisse der Ratssitzungen sind darüber hinaus zum überwiegenden Teil öffentlich einsehbar:

- Transparenz und Zugang zu Dokumenten (<https://www.consilium.europa.eu/de/general-secretariat/corporate-policies/transparency/>)
- Ergebnisse der öffentlichen Abstimmungen (<https://www.consilium.europa.eu/de/documents-publications/public-register/votes/>)
- Sitzungskalender inkl. Liste der Teilnehmenden (<https://www.consilium.europa.eu/de/meetings/calendar/?Category=meeting&Page=1&daterange=&dateFrom=&dateTo=2023%2F06%2F19>)

Die Berichte der Ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union über alle Tagungen des Rates der Europäischen Union bzw. über alle Sitzungen des Ausschusses der Ständigen Vertreter zur Vorbereitung dieser Tagungen werden dem Parlament übermittelt.

Ich ersuche um Verständnis, dass einzelne Ergebnisse des Abstimmungsverhaltens nicht im Detail ausgeführt werden können, da dies einen zu hohen Verwaltungsaufwand erfordern würde.

Mag. Karoline Edtstadler